

Untere Station: Körnerpl., obere Station: Prinzess Luisestr. 9. Bahnlänge 582 Meter, Höhendifferenz 98 Meter, zwei Tunnel von 85 bzw. 50 Meter Länge, 1 Viadukt von 102 Meter Länge mit 10 Pfeilern. Als Betriebsmittel sind 4 Personen- und 2 Güterwagen vorhanden. Die Züge verkehren im Sommer von früh 6 Uhr 48 Minuten bis Nachts 11 Uhr 28 Minuten aller 10 Minuten, und im Winter — 1. November bis 31. März — von 7⁴⁸ ab. Bei großem Andrang verkehren die Züge ununterbrochen zu Berg und zu Tal.

Der Fahrpreis beträgt für eine Person zu Berg 20 Pf., zu Tal 10 Pf., hin und zurück 25 Pf. (nur für den Söpfungstag giltig). Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren bezahlen 10 Pf. für eine Fahrt, hin und zurück 15 Pf.

Bereine bezahlen, wenn mindestens 30 Mitglieder die Bahn gleichzeitig benutzen, 15 Pf. für eine Fahrt, für Berg- und Talfahrt 20 Pf. die Person.

Schulkinder in Begleitung von Lehrern erhalten Fahrpreismäßigung nach Vereinbarung.

Abonnementskarten zu 20 Fahrten — 3 Monate und für eine Person giltig — 2 Mark. Abonnementskarten zu 10 Fahrten — 3 Monate und für eine Person giltig — 1 Mark. Die letzteren Karten gelangen nur gegen Vorzeigung einer gültigen Karte zu 2 Mark als Anschlusskarte an Familienmitglieder und Dienstboten zur Ausgabe. Fahrräder das Stück zu Berg 20 Pf., zu Tal 10 Pf. Fahrrad-Abonnementskarten für 10 Radbeförderungen — 3 Monate giltig — 1 Mark. Diese Karten gelangen nur gegen Vorzeigung einer gültigen Karte zu 2 Mark zur Ausgabe. Die Fahrrad-Abonnementskarten gelten nur an Wochentagen.

Schwebebahn Loschwitz.

Eigent.: Elektra, Aktiengesellschaft Dresden (F.).
Dresden I. 79.

Bureau: Loschwitz, Billnitzerstr. 5, Loschwitz 933. Betriebsleiter: H. Hahne, Ingenieur, Blasewitz, Schillerpl. 17. III.

Untere Station: Billnitzerstr. 5, obere Station: Meißnerstr. 2.

Betriebsmittel: 4 Personenwagen für je 46 Personen.

Die Bahn ist circa 300 m lang und überwindet eine Steigung von 80 m. Der Bahnkörper besteht aus 33 Joche, die mit Ausnahme einer, zur Verankerung des gesamten Systems dienenden festen Stütze als Binkelstützen ausgeführt sind. Einzelne Joche erreichen eine Höhe von fast 15 m. Die Joche tragen auf ausgefragten Armen beiderseitig je einen Schienenträger. Auf den diesen Trägern aufgelegten Schienen laufen 2 Züge, je aus einem Haupt- und Vorsehwagen bestehend, durch ein Stahldrahtseil verbunden, abwechselnd auf und nieder.

Die Züge verkehren im Sommer von 7³⁰, im Winter von 8 Morgens bis 11 Nachts aller 10 Minuten. Bei Bedürfnis folgen sich die Züge ununterbrochen. Befördert werden außer Personen auch Kleingüter, Fahrräder, Kinderwagen und Hunde, sofern hinsichtlich dieser letzteren nicht eine Belästigung der Passagiere zu befürchten ist.

Der Fahrpreis beträgt: für eine Bergfahrt für Erwachsene 20 Pf., für Kinder unter 10 Jahren 10 Pf.; für eine Talfahrt ohne Ausnahme 10 Pf.; für eine Berg- und Talfahrt oder umgekehrt für Erwachsene 25 Pf., für Kinder 15 Pf.

Anliegerkarten, für 20 Berg- und Talfahrten, nicht übertragbar, gültig 3 Monate, Preis 3 Mt.

Für die Beförderung von Fahrrädern und Kinderwagen werden für jede Fahrt 15 Pf., für Hunde 10 Pf. erhoben. Die Bestimmungen über Dauerkarten sind durch Aushang in den Stationen bekannt gemacht.

Dresdner Straßenbahn. (Bureau Dresden, Georgpl. 3.)

I. Linie: Loschwitz (Körnerpl.) — Dresden (Reichenbäckstr.) — Plauen.

Die Wagen verkehren von früh 5²⁵ bis abends 11²⁵ regelmäßig aller 10 Minuten. Fahrpreis außer Brückenzoll beträgt 20 Pf., außerdem Teilstrecken von 15 und 10 Pf. Die Wagen haben in Loschwitz Anschluß an die Linie Loschwitz—Billnitz.

II. Linie: Bühlau — Oberloschwitz — Weißer Hirsch — Loschwitz (Simmig'scher Ortsteil) — Dresden (Eliasplatz).

Die Wagen verkehren von früh 6⁰ Uhr bis abends 12 Uhr aller 10, bez. 12 Minuten. Fahrpreis beträgt 30 Pf., außerdem Teilstrecken zu 25, 20, 15 und 10 Pf. Die Wagen haben Anschluß an die Linie Waldschlößchen, Strehlen—Leubnitz-Neuostra.

Deutsche Straßenbahn. (Direktion Dresden, Ostra-Allee 30 I.)

Dresden — Loschwitz — Billnitz.
Linie: Schloßplatz Körnerplatz

Die Wagen verkehren ab Schloßplatz bis Loschwitz von 5⁵⁸ früh bis 8³⁸ Nachts alle 5 Minuten, von 8³⁸ Nachts bis 11⁴⁸ Nachts alle 10 Minuten und 12⁰⁰ Nachts.

Bis Billnitz von 5⁵⁸ früh bis 12⁵⁸ Nachmittags und 7⁵⁸ Abends bis 11⁵⁸ Nachts alle 20 Minuten, von 12⁵⁸ Nachmittags bis 7⁵⁸ Abends alle 10 Minuten, außerdem 12⁰⁰ Nachts.

Ab Loschwitz von 5⁵⁸ früh bis 8³⁸ Nachts alle 5 Minuten, von 8³⁸ bis 11⁴⁸ Nachts alle 10 Minuten und 12⁰⁰ Nachts.

Ab Billnitz von 5⁰⁴ früh bis 10⁴ Nachmittags und 9⁰⁴ bis 11²⁴ Nachts alle 20 Minuten, von 10⁴ Nachmittags bis 9⁰⁴ Nachts alle 10 Minuten. Außerdem von 11⁴⁰ Nachts bis 1⁰⁰ Nachts alle 20 Minuten bis Bahnhof Pfotenhauerstraße.

Fahrpreis: Teilstrecken von 10 bis 30 Pf. Wochenfahrkarten für Arbeiter werden das Stück zu 1 Mark 20 Pf. und 1 Mark 50 Pf. in der Gemeindefasse, Grundstr. 3. I., während der Expeditionszeit ausgegeben.

Sächs.-Böhm.-Dampfschiffahrts-Gesellsch. (Direktion Dresden, Gerichtsstr. 26.)
Stationsvorstand in Loschwitz: Hugo Wolf.

Direkter Verkehr durch Personen-Dampfschiffe nach Leitmeritz und über Dresden bis nach Mühlberg mit wöchentlichem Anschluß für Personen und Frachten bis Magdeburg. Von Haltestelle Loschwitz (Hôtel Demnitz) bis Dresden (Terrassen-Ufer) findet während des Sommers von früh 5¹⁵ bis abends 10⁴⁵ Uhr halbstündiger, in den übrigen Jahreszeiten entsprechend verminderter Verkehr nach Dresden und zurück statt. Der einfache Fahrchein für diese Strecke kostet in I. Klasse 30 Pf., II. Klasse 20 Pf., der doppelte Fahrchein in I. Klasse 50 Pf., II. Klasse 35 Pf., Kinder im Alter bis mit 3 Jahren sind in Begleitung Erwachsener frei, Kinder über 3 bis mit 14 Jahren zahlen ermäßigte Preise. (Siehe auch Fahrplan und Preistarif.)

Elbüberfähre.

Die Elbüberfähre zwischen Loschwitz und Blasewitz ist eine alte, auf einem hiesigen Grundstücke haftende Gerechtsame und wird gegenwärtig von der Sächs.-Böhm.-Dampfschiffahrts-Gesellschaft, als deren Besitzerin, ausgeübt und zwar vermittelt dreier Schraubendampfer, die den Personen-Verkehr zwischen den genannten Orten von früh 6 bis abends 10 Uhr herstellen. Der Preis für eine Ueberfahrt beträgt 3 Pf., doch sind für die arbeitenden Klassen ermäßigte Preise nachgelassen.

Krankenkassen.

Ortskrankenkasse für Loschwitz und Nachbarorte.

Leiberg, Adolf Kunstgärtner, Grundstr. 26. pt., Vorsitzender. Kassen- und Meldestelle: Grundstraße 34. pt. Geöffnet Vormittags v. 8—1 u. Nachmittags von 3—5 Uhr.

Expedition: Spreer, Karl Emil, Kassierer; Leiberg, Felix, Expedient; Becker, Johannes, Expedient; Spreer, Walter, Kopist. Bohle, Johannes, Kassenbote. Kassenärzte: Dr. med. Dörfel, Loschwitz; Dr. med. Grieshammer, Loschwitz; Dr. med. Schmidt, Wachwitz; Dr. med. Wege, Weißer Hirsch; Dr. med. Perske, Bühlau; Dr. med. Borges, Weißig.

Dienstbotenkrankenkasse der Gemeinde Loschwitz.

(Rathaus, Grundstr. 3. I. Loschwitz 993.) Geöffnet: Montags bis Freitags Vorm. von 9—1 u. Nachm. von 3—5 Uhr. Sonnabends von Vorm. 9 bis Mittags 2 Uhr. Sonn- u. Feiertags geschlossen.

Braun, Gustav, Kassierer; Gauch, Max, Kontrolleur. Kassenärzte: Dr. med. Dörfel, Loschwitz; Dr. med. Grieshammer, Loschwitz; Dr. med. Kahleß, Loschwitz; Dr. med. Wege, Weißer Hirsch; Dr. med. Tanner, Dresden-N., Carlstraße 13 (für die im sogen. Simmig'schen Ortsteile wohnenden Mitglieder).

Apotheken: Georgs-Apotheke, Loschwitz und Saronia-Apotheke, Dresden-N. (für die im sogen. Simmig'schen Ortsteile wohnenden Mitglieder).

Kranken- und Begräbniskassenunterstützungsverein „Zufriedenheit“ für Loschwitz und Umg.

(Eingeschriebene Hilfskasse Nr. 10; befreit von den Zwangskassen.)

Vorsitzender: Louis Bodmann, Tischlerei-Werksführer, Billnitzerstr. 4. II. Kassierer: Hermann Woog, Grundstr. 61. pt. Bezirkslokal „Zum Kamerad“, Grundstraße 29.

Krankenkasse des Vereins „Sächsischer Gemeindebeamten“. III. Bezirk (Dresden).

Vorsitzender: Arthur Rieß, Gemeindefekretär, Körnerpl. 13. II.; Kassierer: Oscar Eimert, Steuerkassen-Kontrolleur, Billnitzerstr. 22. pt.

Versicherungen.

a) Feuerversicherungen:

Dresden. — Landwirtschaftliche Feuerversicherungs-genossenschaft im Königreich Sachsen. Agent: Daniel Dörre, Carolastr. 31. Leipzig. — Allgemeine Brandversicherungs-Gesellschaft sächsischer Lehrer. Bezirksvorsteher Gustav Günther, Oberlehrer, Friedrich Wiedstr. 24. II.

Leipzig. — Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt. Agent: Ed. Woldemar Schwendler, Platteihenweg 11. II.

Specialität: Radeberger Pilsner.
Siehe Geschäftsanzeiger Seiten 3, 5, 7, 9.